

Erscheint (in Verbindung mit den "Nachrichten aus dem Buchhandel") täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Jahrespreis: für Mitglieder ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: für Mitglieder 10 Pf., für Nichtmitglieder 20 Pf., für Buchhändler 30 Pf., die dreigesparte Petzzeile oder deren Raum.

Nr. 67.

Leipzig, Donnerstag den 21. März.

1895.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Der Festausschuss für die Buchhändlermesse, dem die Pflege des kollegialen Verkehrs und der geselligen Vergnügungen obliegt, besteht in diesem Jahre aus den Herren

Johannes Dürr, in Firma Dürr'sche Buchhandlung,

Richard Einhorn, in Firma E. F. Steinacher,

Arthur Meiner, in Firma Johann Ambrosius Barth.

In Betreff des Kantatefestmahl's waren in den Vorjahren vielfach Klagen von Mitgliedern darüber eingelaufen, daß ihnen, obwohl sie ihre Teilnahme rechtzeitig angemeldet zu haben glaubten, Plätze im Nebensaale angewiesen worden seien. In Anbetracht des Umstandes, daß der Hauptsaal nur gegen 500 Plätze fasst, hat der Vorstand wie in früheren Jahren dahin Anordnung getroffen, daß die Liste der in erster Reihe zu Berücksichtigenden drei Wochen vor Kantate, also diesmal am 21. April, geschlossen wird. Die beim Festausschusse auf dem Bestellschein, der von diesem versandt werden wird, bis dahin sich anmeldenden Mitglieder des Börsenvereins haben das Anrecht, ein bis zwei Plätze im Hauptsaale zu erhalten. Übersteigen die bis zum 21. April eingelaufenen Bestellungen die im Hauptsaale verfügbaren Plätze, so haben diejenigen, welche mehr als zwei angemeldet haben, sich eine Reduktion gefallen zu lassen, doch werden ihnen Plätze in Höhe der gestrichenen Anzahl im Nebensaale zur Verfügung gestellt, in welchem auch alle erst nach dem 21. April sich anmeldenden Plätze erhalten.

Ein direkt an die Mitglieder zur Versendung kommendes Rundschreiben des Festausschusses wird außer einem Bestellschein für das Festmahl weitere Mitteilungen über das Festprogramm enthalten.

Leipzig, den 20. März 1895.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Eduard Brockhaus. Dr. Max Niemeyer. Wilhelm Volkmann.
Arnold Bergsträßer. Johannes Stettner. Carl Engelhorn.

Anzeigebatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Franz'sche Buchhandlung Paul Kässer, Inhaber Paul Kässer hier, wird nach erfolgter Abhaltung des Schlusstermins hierdurch aufgehoben.

Halberstadt, den 12. März 1895.

Königliches Amtsgericht. Abtheilung IV.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[13389] Berlin, 19. März 1895.

P. P.

Hierdurch beecken wir uns, Ihnen ergeben anzugeben, dass wir am hiesigen zweitunbeschickter Jahrgang.

Plätze, Leipziger Strasse Nr. 105, unter der Firma

Pitcairn - Knowles, Simon & Co.
einen Kunstverlag gegründet haben.

Wir werden zunächst unter dem Titel

„SPORT IM BILD“

eine illustrierte Zeitschrift für Sportzweige, mit einem Kunstfeuilleton herausgeben, über welche wir Ihnen durch besonderes Cirkular Anfang Mai nähere Mittheilungen machen werden. Wir erbitten Ihre besondere Aufmerksamkeit für diese neue interessante Publikation.

Die Besorgung unserer Kommission haben wir Herrn Gustav Brauns in Leipzig übertragen.

Hochachtungsvoll
Moritz Kluge.
Horace F. Simon.
Andrew Pitcairn-Knowles.

[13388] P. P.

Mit dem heutigen Tage trete ich mit dem Buchhandel in Verbindung. Herr E. Ungleicht in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission zu übernehmen.

Liebau i. Sch., 18. März 1895.

Julius Stettner,
Buch- u. Papierhandlung.

[12925] Aus dem Verlage der Herren F. Fontane & Co. in Berlin ging durch Kauf in den unsrigen über:*)

Krüger, Dr. G., Systematical English-German vocabulary.
Dresden. C. A. Koch's Verlag.

*) Wird bestätigt:
F. Fontane & Co.